



Technisches Merkblatt

OP 18 E

Kalk-Zement-Leichtputz

Ergiebigkeit:	bei 15 mm Putzauftrag ca. 1,8 m ² pro Sack à 30 kg ca. 60 m ² pro Tonne
Wasserbedarf:	ca. 9 l je Sack

Zusammensetzung

OP 18 E Kalk-Zement-Leichtputz besteht aus Zement nach EN 197-1, Baukalk nach EN 459-1, kornabgestuften Kalkbrechsanden und Leichtzuschlag (EPS).

Eigenschaften

- diffusionsoffen
- hohe Ergiebigkeit
- leicht verarbeitbar
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf
- wasserabweisend
- niedriger E-Modul
- sehr gutes Standvermögen
- für innen und außen

Anwendung

Unterputz im Innen- und Außenbereich auf allen gängigen Untergründen und wärmedämmendem Mauerwerk ($\lambda \geq 0,12 \text{ W / m} \cdot \text{K}$).

Zur Beschichtung mit allen Oberputzen und Anstrichen.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Putzgrundprüfung stets entsprechend VOB/C und DIN 18350 durchführen. Bei stark und ungleichmäßig saugenden Untergründen ist der Putz in zwei Schichten im „Nass-in-Nass-Verfahren“ aufzutragen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen sind mit Putzträgern zu überspannen. Glatte Untergründe und Betonflächen sind mit einer geeigneten Haftbrücke vorzubehandeln.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen sowie von Hand zu verarbeiten. Nach dem Anspritzen oder Anwerfen mit der Latte abziehen.

Mit dem Gitterrabbot oder Latte nach dem Ansteifen aufrauhen oder mit Schwammbrett filzen.

Besondere Hinweise

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen. Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C betragen. OP 18 E darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

in 30 kg-Säcken
in Containern
in Silo-Fahrzeugen

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt.
Die Lagerzeit soll 6 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	PII nach DIN 18550 CS II nach EN 998-1
Brandverhalten:	Baustoffklasse A
Körnung:	0-1,6 mm
Festmörtelrohichte:	1,25 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	2,5 N/mm ²
E-Modul:	ca. 2300 N/mm ²
Wasseraufnahme:	W2

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG.

Qualitätsüberwachung

OP 18 E wird in unserem Werkslabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert. OP 18 E trägt das Gütezeichen „RAL Werktrockenmörtel“ und ist zertifiziert nach EN 998-1.